

Lauftreff Petersberg beim Köln Marathon 2007: Elf Freunde sollt ihr sein

Man könnte fast meinen der bekannte Ausspruch des Altbundestrainers Sepp Herberger hätte in diesem Fall seine Gültigkeit. Zu elft sind sie ausgezogen, um bei der diesjährigen 11. Marathonveranstaltung in Köln dabei zu sein.



Mit dem Motto „Marathon op Kölsch“ liefen Andrea Rausch, Britta Krönung, Uli Krönung, Kerstin Simon, Angelika Vögler, Eva Hergenröther, Holger Fröhlich, Stefan Krönung, Matthias Krönung, und Lothar Henkel unter dem Jubel und Beifall der 700000 Zuschauer den Halb bzw. Marathon.

Wie in jedem Jahr gehört der Kölner Marathon mit seiner einzigartigen Stimmung zu den

Highlights der Marathonläufer. Und wie immer ruhen sich die Verantwortlichen nicht auf den Lorbeeren des Vorjahres aus. Bei km 30 wurde die Strecke mit Livebands und verschiedenen Attraktionen bereichert. Für unsere erfahrenen Marathonläufer also keineswegs Pause für die Ohren. Die in Feierlaune bekannten Kölner gaben ihr bestes, um die 42 km laufende Distanz so kurzweilig wie möglich zu gestalten.

Eine Sightseeing Tour durch Köln für Mehrfachstarter immer wieder schön, und für unsere Debütantinnen Britta Krönung und Andrea Rausch, die sich zum ersten Mal auf eine Langstrecke wagten ein besonderes Erlebnis. Vom Start weg mit der Überquerung der Deutzer Brücke über den Rhein geht es an vielen Sehenswürdigkeiten vorbei. Vorbei am auffälligen Hahnentor, den mittelalterlichen Stadtbefestigungen, entlang den Party und Shoppingmeilen, mitten über die großen für den Verkehr gesperrten Parks und Plätze, über die langen Einkaufsstraßen, dem Kölner Zoo, und natürlich im Blick, das Wahrzeichen der Stadt, der „Kölner Dom“, geht es über den Heumarkt Richtung Ziel. Viele Läufer tragen Kostüme, und es herrscht Stimmung wie im Karneval.

Während bei der Halbmarathon Premiere 2006 noch 5000 Sportler sich auf diese Streckenlänge wagten, waren es in diesem Jahr schon 9000. Insgesamt waren 29000 Starter an der diesjährigen Ausgabe des Kölner Marathons beteiligt, und unter ihnen auch unsere Läufer, die sich während, und nach dem Lauf feiern lassen durften. Wenn auch für so manchen Petersberger Läufer, egal auf welcher Streckenlänge die Endzeiten etwas nachdenklich machten, für alle war es ihr Tag.

